

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 22. juli 1971

blatt 2179

ab september:

diabetiker-beratungsstelle im gesundheitsamt

2 wien, 22.7. (rk) ab 28. september wird der oesterreichische diabetiker-verband im gesundheitsamt der stadt wien 1, schottenring 24, eine neue diabetiker-beratungsstelle eroeffnen. sie steht den ratsuchenden jeden dienstag und donnerstag in der zeit zwischen 16 und 19 uhr zur verfuegung, die beratungsstelle bietet natuerlich keinen ersatz der notwendigen aertzlichen betreuung, sondern ist lediglich eine ergaenzungsmassnahme. die diabetiker werden auskuenfte ueber die fuer sie guenstige diaet sowie beratungen ueber verhaltensprobleme (erziehung, schule, berufs- und freizeitgestaltung) erhalten.

zwei tage spaeter, also am 1. oktober, beginnen um 19 uhr in der volkshochschule wien-west 7, zollergasse 41, 2. stock, gleichfalls kurse fuer diabetiker. neu auf dem programm ist der kurs 'einfuehrung in die chemie'. erster vortragsabend 8. oktober, 19 uhr. geplant ist auch eine intensive vortragstaetigkeit in verschiedenen bezirken wiens.

0907

nach ratifizierung in genf:

wien-schwechat soll sanitaetsflughafen werden

4 wien, 22.7. (rk) nachdem oesterreich die internationalen gesundheitsregelungen in genf ratifiziert hat, besteht die verpflichtung, den flughafen in wien-schwechat entsprechend der gesundheitsregelungen zu einem sanitaetsflughafen auszugestalten. die verhandlungen darueber werden gemeinsam vom sozialministerium, dem land wien und niederoesterreich sowie der flughafen-gesellschaft gefuehrt.

da der flughafen nicht auf wiener boden liegt, besteht fuer das land wien keine rechtliche verpflichtung, leistungen irgendwelcher art zu erbringen. dennoch ist das land wien bereit, gewisse verpflichtungen zu uebernehmen - so beispielsweise die desinfektionsanstalt der stadt wien bei bedarf einzuschalten oder bei katastrophen einsaetzen mitzuwirken.

die ausgestaltung eines sanitaetsflughafens nach dem internationalen sanitaetsrecht veranlegt verschiedene, relativ kostspielige einrichtungen. so muss ein grossflughafen, der von internationalen linien angeflogen wird, durch sein vorhandensein die bevoelkerung aber nicht gefaehrden darf, ueber eine vom flughafengebäude getrennte kontumazstation mit einer seuchensicheren schleuse, ueber einen permanenzdienst mit einem arzt und einem entsprechend geschulten sanitaeter verfuegen und die moeglichkeiten besitzen, geeignete sofort-massnahmen im bedarfsfall in kraft treten zu lassen. nach der endgueltigen fertigstellung des sanitaetsflughafens wien-schwechat wird es moeglich und selbstverstaendlich sein, dass die internationalen gesundheitspässe staendig und genau ueberprueft und passagiere sofort isoliert werden, ueber die die stewardess solche beobachtungen gemacht hat, die anlass zum verdacht geben, dass eine Erkrankung an cholera oder pocken vorliegt ist. diese massnahmen erscheinen umso noetiger, als der grossflughafen wien-schwechat kuenftig hin wesentlich haeufiger angeflogen wird als bisher und mit den jumbo-jets bisher nicht registrierte zahlen von passagieren aus der ganzen welt nach wien fliegen werden.

besser fuer kraftfahrer und fussgaenger:

dauermarkierungen werden nun forciert

5 wien, 22.7. (rk) auf stark befahrenen verkehrsflaechen wiens werden heuer in groesserem umfang dauermarkierungen aufgebracht. der matzleinsdorfer platz und weitere kreuzungen im zuge des guertels und der lastenstrasse kommen als erstes dran. ueber die finanzierung eines zweijahresprogramms, das die markierung von rund der haelfte aller markierten flaechen mit dauerhaften materialien bei einem zusaetzlichen kostenaufwand von vier millionen schilling vorsieht, haben sich die fuer technische verkehrsfragen zustaeundige stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r und finanzstadtrat otto s c h w e d a geeinigt.

grundsaeztlich koennen dauerhafte richtungspfeile, leitlinien und schutzwege aus einer speziellen kaltplastikfarbe oder aus pvc-folie nur auf asphaltbelaegen aufgebracht werden, da sie auf beton- und pflasterstrassen ungenuegend haften. kaltplastik ist wegen der groesseren verwendungsskala dabei favorit. etwa die haelfte aller markierungen findet sich auf den asphaltstrassen, die nun dauerhaft markiert werden koennen. die lebensdauer einer normalen markierung betraegt durchschnittlich vier monate, also etwa bis zum wintereinbruch. die erneuerung ist dann erst im naechsten fruehjahr moeglich. eine dauermarkierung hingegen haelt durchschnittlich zwei jahre, was die rund vierfachen kosten der normalmarkierung rechtfertigen wuerde. das ist vor allem dort von bedeutung wo die markierungen ein gebot oder verbot ausdrueckt oder der sicherheit der fussgaenger dient.

waehtend die normalmarkierung nur 0,25 millimeter stark aufgetragen wird, betraegt die schichtdicke einer dauermarkierung 2,5 millimeter und mehr. wesentlich fuer die daeuerhaftigkeit der markierung sind die abriebfestigkeit des materials, die nach ansicht der verkehrstechniker bereits den groesstmoeeglichen grad erreicht hat, die schichtdicke, die moeglichst lange trockenzeit beim aufbringen (durchschnittlich eine halbe stunde) und die temperatur des fahrbahnbelages. je hoeher letztere beim aufbringen der markierung ist, desto groesser ist die daeuerhaftigkeit. was zu

der erkenntnis fuehrte, dass die dauermarkierungen erst bei fortgeschrittener warmer jahreszeit aufgebracht werden koennen. bei den in frage kommenden verkehrsflaechen muessen natuerlich auch erst alle einbauten fertiggestellt sein, ehe eine dauermarkierung erfolgen kann.

0943

204 millionen fuer den fremdenverkehr

3 wien, 22.7. (rk) vor neun jahren, am 22. juni 1962, hat der wiener gemeinderat auf antrag des damaligen finanzstadtrates felix s l a v i k die einfuehrung einer zinsfreien kreditaktion fuer die wiener gast- und schankbetriebe beschlossen. fuer diese aktion werden 20 prozent des jaehrlichen getraenkesteueraufkommens verwendet, wobei die stadt wien nicht nur auf die verzinsung verzichtet, sondern bei puenktlicher rueckzahlung die haelfte des kreditbetrages streicht. die kredite werden nur fuer investitionen gewaehrt, die einer zeitgemaessen ausstattung der betriebe im interesse des fremdenverkehrs dienen, also namentlich der verbesserung von kuechen, gaestezimmern, gastraeumen, sanitaeren anlagen und dergleichen.

finanzstadtrat otto s c h w e d a legte kuerzlich dem zustaendigen gemeinderatsausschuss einen bericht ueber den bisherigen verlauf dieser aktion vor. danach wurden bis zum 31. maerz 1971 bereits 2.857 kredite von zusammen 204,4 millionen schilling gewaehrt. davon wurden 74,4 millionen inzwischen wieder zurueckgezahlt, die stadt wien verzichtete entsprechend den kreditbedingungen auf weitere 69 millionen, so dass derzeit noch ein betrag von rund 61 millionen schilling aushaftet.

0909

v

urlaubsaktion fuer heimzoeglinge

1 wien, 22.7. (rk) das jugendamt der stadt wien fuehrt im rahmen seiner erholungsaktionen auch heuer wieder zahlreiche urlaubsfahrten fuer die in seinen heimen untergebrachten kinder und jugendlichen durch. diese urlaubsreisen, die alle ueber das wiener jugendhilfswerk gefuehrt werden und bei denen jeweils immer die eigenen erzieher als betreuer eingesetzt sind, dienen in der regel kindern und jugendlichen, die ihren urlaub nicht bei ihren angehorigen verbringen koennen. sie sollen genauso, wie die durch familienkontakte beguenstigten, durch urlaubserlebnisse aus dem alltag ihres heimlebens herausgefuehrt werden.

die urlaubsaktion 1971 umfasst 24 verschiedene erholungsaufenthalte fuer insgesamt 1000 kinder und jugendliche, darunter auch fuer 55 koepferbehinderte kinder aus dem dr. adolf lorenz-heim. dabei werden im rahmen des winterurlaubes skikurse, im rahmen des sommerurlaubes aufenthalte in italien, wie zum beispiel am garda-see oder in riccione, beziehungsweise in oesterreich geboten. sonderaktionen wie etwa bergsteigerlager und wasserwanderungen mit schlauchbooten sorgen ueberdies dafuer, dass diese ferien fuer viele jugendliche zu einem unvergesslichen erlebnis werden.

markantes ereignis der heuer veranstalteten sonderaktionen ist die vom heim ''lindenhof'' erstmals durchgefuehrte wanderung, die von der tschechischen bis zur jugoslawischen grenze (nebelstein bei gmuend - eibiswald, steiermark) fuehrt. zehn stafetten mit durchschnittlich 13 jugendlichen und je zwei begleitpersonen werden dabei in beiden richtungen jeweils acht tage unterwegs sein. die vorgesehenen kontrollstuetzpunkte beruehrend, werden von den einzelnen stafetten bei einer tagesleistung von zirka 12 bis 20 kilometer annaehernd etwa 100 kilometer durchwandert und dabei teilgebiete der engeren heimat naeher kennengelernt. hoehepunkt dieser nord-suedstafette ist sodann eine gedenksteinenthuellung, die ende august von den jugendlichen am nebelstein durchgefuehrt werden wird.

weltkongress der buergermeister:

die rolle der gemeindeverwaltung in afrika

6 wien, 22.7. (rk) die wichtige rolle, die eine funktionierende gemeindeverwaltung in afrikanischen laendern zu uebernehmen haette, beleuchtete mittwoch beim weltkongress der buergermeister in toronto prof. h u m e s vom afrikanischen schulungs- und studienzentrum fuer administration in entwicklungslaendern in tanger.

die groesse des nachholbedarfs geht zum beispiel daraus hervor, dass in einem der hoechstentwickelten gebiete afrikas, in westnigeria, mit 78.000 quadratkilometer groesse und fast zehn millionen einwohnern, mitte der sechzigerjahre weniger als 16.000 kilometer strassen vorhanden waren, von denen einige auch nur in der trockenen jahreszeit passierbar sind, und weniger als 75 oberschulen, nur 50 wasserversorgungsanlagen, ebenso viele, besser, ebenso wenige postaemter, 30 telefonaemter bei 3.000 telefonbesitzern und 25 krankenhaeuser. der groesste teil dieser wenigen kommunalen einrichtungen ist auf die groesseren staedte konzentriert. dabei waeren auch in afrika die gemeinden viel eher als die zentralregierungen in der lage, die fuer die bevoelkerung noetigen einrichtungen zu schaffen. die nationalen bemuehungen sind mehr auf paradeobjekte gerichtet, als auf solche, die das taegliche leben des buergers erleichtern.

schon in der kolonialzeit des 19. **jahr**hunderts haben franzosen und englaender einige kommunalverwaltungen geschaffen. leider haben sich aber bis heute die erwartungen nicht erfuehrt. versuche, plaene auszuarbeiten und durchzufuehren, sind im allgemeinen wegen der geringen kommunalen moeglichkeiten zum scheitern verurteilt. es fehlt an geldmitteln, aber auch an qualifiziertem fuehrungspersonal.

0958

musikalisches sommerprogramm am 23. juli

7 wien, 22.7. (rk) am freitag, dem 23. juli, findet folgendes musikalische sommerprogramm statt:

17.30 uhr, puchsbaumplatz, konzert der betriebsmusik der wiener verkehrsbetriebe, dirigent: robert brix.

17.30 uhr, allenheiligenplatz, konzert der betriebsmusik der wiener verkehrsbetriebe, dirigent: josef hahn.

20.00 uhr, arkadenhof des wiener rathauses, orchesterkonzert, niederösterreichisches tonkuenstlerorchester, dirigent: manfred walter, solistin: martha moedl. luigi maria cherubini, ouverture zu 'anacreon', richard wagner, wesendonck-lieder, maurice ravel, ma mere l'oye, viktor calabis, 2. symphonie.

1003

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 22.7. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 8 bis 9 schilling, karotten 5 bis 6 schilling, weisskraut 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 2 bis 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 6 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 10 schilling, pfirsiche 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1013

Musikveranstaltungen in der Woche vom 26. Juli bis 1. August 1971

Wien, 22.7. (RK)

Montag, 26. Juli:

- 20.00 Uhr, Palais Pallavicini, Kulturamt der Stadt Wien:
Celloabend Ludwig Hoelscher,
Cembalo: Kurt Rapf,
(Werke von Frescobaldi, Vivaldi, Valentini, Bach und
Beethoven)
- 17.00 Uhr, Oberer Belvedere-Garten, Kulturamt der Stadt Wien:
Promenadenkonzert; Wiener Konzertorchester,
Dirigent: Jaro Schmied

Dienstag, 27. Juli:

- 17.30 Uhr, Märzpark, 15, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der
Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe,
Dirigent: Robert Brixa
- 17.30 Uhr, Wasserpark, 21, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert
der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe,
Dirigent: Josef Hahn
- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt
Wien: Orchesterkonzert des NÖ Tonkünstlerorchesters,
Dirigent: Milo Wawak
(Werke von J. Haydn, W.A. Mozart und F. Schmidt)

Mittwoch, 28. Juli:

- 17.30 Uhr, Rathausplatz, Kulturamt der Stadt Wien:
Eisenbahner-Musikkapelle Wien Süd,
Dirigent: Hans Österreicher
- 17.30 Uhr, Herderpark, 11, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der
Musikkapelle der Feuerwehr der Stadt Wien,
Dirigent: Toni Dattler
- 19.00 Uhr, Dom zu Sankt Stephan, Orgelkonzert - Robert-Rogier
(Nancy)
- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt
Wien: Jazzkonzert, Erich Kleinschuster-Sextett

Donnerstag, 29. Juli:

- 17.00 Uhr, Volksgarten: Kulturamt der Stadt Wien: Promenadekonzert;
Wiener Konzertorchester, Dirigent Jaro Schmied
- 17.30 Uhr, 12. Bezirk, Steinbauerpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe,
Dirigent Robert Brix
- 17.30 Uhr, 16. Bezirk, Kongreßpark, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe,
Dirigent Josef Hahn
- 20.00 Uhr, Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien: Lieder-
abend Kari Lövaas, am Flügel Erik Werba

Freitag, 30. Juli:

- 17.30 Uhr, 10. Bezirk, Puchsbaumplatz, Kulturamt der Stadt Wien:
Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe,
Dirigent Josef Hahn
- 17.30 Uhr, 20. Bezirk, Allerheiligenplatz, Kulturamt der Stadt
Wien: Konzert der Musikkapelle der Feuerwehr der Stadt
Wien, Dirigent Toni Dattler

Samstag, 31. Juli:

- 20.00 Uhr, 1, Annagasse 20, Internationales Kulturzentrum,
Gabriel Amiras, Klavier, Cornelia Bronzetti, Violine
(Beethoven-Sonaten).

Nachtrag zum Freitag, 30. Juli:

- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, Kulturamt der Stadt
Wien: Orchesterkonzert des Niederösterreichischen Ton-
künstlerorchesters, Dirigent: Jacques Delacote, Solistin:
Aurora Natola

- - -

101. geburtstag in favoriten

11 wien, 22.7. (rk) mit einem grossen blumenstrauss und einem ehrengeschenk der stadtverwaltung gratulierte stadtrat franz nekula donnerstag frau magdalena oberzeller in favoriten, in der landgutgasse 17.

frau oberzeller - sie ist noch sehr ruestig und vor allem geistig sehr agil - wurde am 22. juli 1870 in muerzzuschlag in der steiermark geboren. die jubilarin, die sechs kinder zur welt brachte, von denen heute noch fuenf leben, kam bereits in ihrer fruehesten jugend nach wien. frau oberzeller lebt bereits seit mehreren jahren bei der familie einer ihrer toechter. unter der gratulantenschar ist besonders der nachwuchs stark vertreten: sieben enkel, vier urenkel und zwei ururenkel.

in der familie von frau oberzeller sind mehrere bekannte aerzte, darunter prof. dr. helmut tschabitsher.
1533

rindernachmarkt vom 22. juli

9 wien, 22.7. (rk) unverkauft vom vormarkt: 1 stier, summe 1. neuzufuhr in laud: 6 oachsen, summe 6. gesamttauftrieb 6 oachsen, 1 stier, su 7. verkauft: 6 oachsen, summe 6. unverkauft 1 stier, summe 1. marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.

pferde- und schweinsonachmarkt vom 22. juli

10 wien, 22.7. (rk) kein auftrieb.
1517